

**Abonnement**  
für Halle vierteljährlich 2 M., durch die Post bezogen 2 M. 50 Pf., zweimonatlich 4 M. 75 Pf., monatlich 3 M. 40 Pf., evtl. Befehlsgeb.  
Bestellungen werden von allen Hallischen Postämtern angenommen.  
Für die Redaktion verantwortlich:  
S. B. Dr. W. Wolf in Halle.

# Saale-Beitung.

(Der Bote für das Saalthal.)

**Inserate**  
werden pro Spalte oder deren Raum mit 20 Pf. für Halle mit 1 1/2 Pf. berechnet und in der Expedition, von unseren Annehmern und allen Annoncen-Expeditoren angenommen.  
Bestellen pro Zeile 40 Pf.  
Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonntags- u. Feiertage

Achtzehnter Jahrgang.

Nr. 90.

Halle a. d. Saale, Donnerstag den 17. April 1884.

### Politische Uebersicht.

Die Enthüllungsfest der Gambetta-Denkmal in Cahors hat einen Verlauf genommen, auf den Frankreich sowohl als auch das Ausland mit Befriedigung blicken darf. Die bei der Feier geschehenen Uebeln lassen erkennen, daß in den maßgebenden Kreisen der Republik Verwundt und politische Rücksicht immer mehr Eingang finden und daß in Frankreich nicht mehr der blinde, unberechenbare und gefahrenschwängere Chauvinismus so sehr am Staatserben klebt wie früher. Ein edler, in seinen Zielen klarer und berechneter, auf die Respektierung des europäischen Friedens in loyaler Weise begründeter Patriotismus beginnt mehr und mehr die Stelle der früher herrschenden Leidenschaftlichen einzunehmen, und Frankreich sowohl als Europa und besonders unser Deutschland dürfen sich dessen aufrichtig freuen. In der Rede, welche Ministerpräsident Ferry bei der Enthüllung der Statue Gambetta's hielt, gab er dem Schmerz über das zu frühe Hinscheiden Gambetta's Ausdruck, das eine nicht auszufüllende Lücke gerissen habe. Gambetta's Andenken werde nicht ausblenden, weil es verknüpft sei mit den tiefsten Schmerzen des Vaterlandes, es könne nur noch wachsen in der Unparteilichkeit der Geschichte. Die Rede zu Frankreich sei die ihn beherrschende Leidenschaft gewesen, für Frankreich habe Gambetta in zwölf Jahren mehr an Kräften aufgebracht, als sonst in einem langen Leben möglich sei. Der Kriegsminister Campenon brachte Gambetta die Huldigung der Armee dar, Gambetta habe die nationale Verfassung organisiert und sei niemals verzweifelt an der Rettung des Vaterlandes, die Rede zu Frankreich habe Gambetta zu guter Stunde gelehrt, daß eine Nation in der Welt nur unter der Bedingung mitzähle, daß sie stark und jederzeit bereit sei, die Rechte anderer zu respektieren, aber auch ihr Blut zu vergießen für die Vertheidigung der Heimath und der Erde. Die Armee werde Gambetta's niemals vergeßen.

Dem Vernehmen nach wird in der nächsten Zeit eine päpstliche Encyclica gegen das Freimaurerthum erscheinen, in welcher zugleich die Entwicklung des Religionsunterrichts in den katholischen Vereinen und Arbeitervereinen empfohlen wird. Solche Banalitäten gegen die Freimaurer sind von Rom schon häufig ausgegangen und sie haben stets den guten Erfolg gehabt, zur Verbreitung und Festigung des humanitären Bundes wesentlich mitzuwirken.

Der neue Sieg der Franzosen in Tongking ist eine Thatgabe. Eine Depesche des Generals Wolff aus Hongkong vom 15. d. bestätigt die Occupation der Stadt und mehler, die Gegend sei durch eine kombinierte Aktion genommen worden, indem die erste Brigade den Feind umging und die zweite das Bombardement von der Front aus mit schweren Geschützen eröffnete. Der niedrige Wasserstand verhinderte die Mitwirkung des größeren Theiles der Flotte, nur zwei Kanonenboote konnten an dem Angriff teilnehmen. — So oft in Tongking ein entscheidendes Ereignis eintritt, giebt's in Bezug eine kleine Scene. Man springt auf, schlägt die Hände über den Kopf, droht mit der Faust, fährt sich auch gegenseitig ein wenig in die Haare und setzt sich dann getrübelt wieder nieder, um die Dinge weiter laufen zu lassen, wie sie laufen. Ein solches Bild liefert die folgenden Depeschen wieder vor dem Auge des Lesers entstehen:

**Shanghai, 15. April.** Nach hier eingelaufenen Meldungen aus Peking wurde Prinz Kung angetastet, Beschuldigungen angenommen, der chinesischen Regierung obponiert und nach der höchsten Würde geschickt zu haben. Prinz Kung wurde seine Exterritorialität behaupten, aber seine antiken Ämtern und Einkünfte verlieren. Prinz Yi-hi-to und der erste Präsident des Finanzdepartements Chingling, ferner der erste Präsident des Straf-

departements Wenu und der zweite Vicepräsident des Außendepartements Simuding seien an Stelle der degradirten Geheimräthe zu Mitgliedern des Geheimen Raths ernannt worden.

**Shanghai, 15. April.** Der Vicekönig von Canton ist wegen Nichtbefolgung der ihm ertheilten Befehle öffentlich degradirt worden. Die chinesischen Offiziere, die als verantwortlich für den Verlust Vacuins angesehen werden, sind zur Enthauptung verurtheilt. In der Administration werden wichtige Veränderungen erwartet. Eine allgemeine Vertretung für die chinesische Armee ist angeordnet. Der Gouverneur von Wunan ist nach Peking befohlen, wofür derselbe zur Verantwortung gezogen werden soll. Man hält die gegenwärtige Situation in Peking für kritisch.

Nach einer amtlichen Depesche des Gouverneurs von Havanna vom Montag ist die Bande Guerrero's die einzige, welche noch auf der Insel besteht. Die dazwischengehörigen 18 Mann hätten sich in verschiedene Gruppen getheilt, die Verfolgung werde lebhaft fortgesetzt. Auf der ganzen Insel herrsche Ruhe. Die Einnahmen Kubas hätten sich im März auf 3,100,000 Doll. belaufen und seien dies die stärksten Einnahmen seit Juli v. J. Die von amerikanischen und französischen Vätern über kubanische Verhältnisse geäußerten Vorstellungen seien falsch und sollten Verworfenern dienen. Diese Depesche eines Gouverneurs, der hinter ganzen 18 Mann eine „lebhaft Verfolgung“ fortsetzt, trägt den Stempel der Unglaubwürdigkeit, oder wenigstens der mangelhaften Zuverlässigkeit zu deutlich an der Stirn. Nachrichten von anderer Seite lauten denn auch ganz anders. So meldet ein Telegramm aus Key West (Nord-Amerika), daß dort eine neue kubanische Freiheits-Expedition organisiert wird. Die Behörden sind auf ihrer Hut. Soldaten patrouillirten in der Nacht vom 12. zum 13. d. die Stadt und das Gebirge ab, während Zollmänner längs der Küste freuten. Nach Berichten aus kubanischen Quellen ist General Guerrero mit seinem Anhang im Yapano-gebirge, welches einst die Basis der jüngsten Rebellion war, angelangt. Die Freischaren haben mehrere Steuerstellen geplündert. Sie waren allenthalben streifend und wurden gut aufgenommen. Auf dem Marsche von der Küste erhielten sie ansehnliche Verpfähungen.

Nach einer Meldung der Aveners Blätter aus Massanauch wird Admiral Hewitt, der sich betanntlich in einer Mission seiner Regierung zu König Johannes von Brasilien begeben, mit denselben, das Brasilien nun ein Seestadt werden wird, zugleich auch die Präliminarien eines Handels- und Schiffahrts-Vertrages vereinbart. Der eigentliche Vertrag soll dann später abgeschlossen werden.

Ein Telegramm aus Liverpool vom 13. d. meldet, es sei in diesem Tage gegen den Präsidenten von Guatemala ein Verdrerbuch gemacht worden, der Präsident sei leicht verwundet.

### (Kleinere telegraphische Mittheilungen.)

**Paris, 15. April.** Nachrichten aus Asien sagen, die Stimmung unter den Strikenden sei eine erheblich günstiger, jedoch eine Wiederannahme der Arbeit in größerem Maßstabe erwartet werde.

**Kasan, 14. April.** Die angeordnete Inspektion in den durch Ministerie besonders betroffenen Provinzen Kasan, Mordwinien, Tschistopol, Kaschew durch Baron Uexküll im Auftrag des Ministeriums des Innern ergab, daß Hungerstodt dabeist nicht vorhanden ist, ebensowenig wie Fälle von Hungertodt oder Hungertodt vorgetrieben sind. Inzwischen herrscht in vielen Dörfern große Armut und mangelhafter Wohlstand, den Wohlthätenden aber die möglichste Hilfe geleistet.

**Bruxelles, 15. April.** Die Kammer hat sich bis zum 8. Mai vertagt.

**Petersburg, 15. April.** Durch kaiserlichen Ukas vom 8. April (27. März) erfolgte die Ernennung des bisherigen Grafen in Wladingen, S. Sial, zum Botschafter in London. — Wie die deutsche Petersb. Zig. erzählt, hat die Juden-Kommission einen Teil ihres Programms erledigt, nämlich die Sammlung und Sichtung aller in Großrussland, Kleinrussland und Lithauen erlassenen Gesetze über die Juden aus dem 17. und 18. Jahrhundert. Räumlich werden die moderneren Gesetzsammlungen, welche in Russland sowohl wie in den übrigen andern Europäischen Ländern erlassen sind, aufzusammeln und den dritten Teil der Aufgabe der Kommission bilden dann die Bezeichnung und Begutachtung des gesammelten Materials sowie die Begründung der zu empfehlenden Maßregeln.

### Deutsches Reich.

**Berlin, 15. April.** Die Besetzung in dem Besinden des Kaisers ist in den letzten Tagen in so überaus erfreulicher Weise fortgeschritten, daß schon jetzt dem 1. Osterfeiertage keine Vakuellen mehr angesetzt werden. Heute hatte der Kaiser bereits um 9 Uhr das Bett verlassen und sich logisch an den Arbeitstisch gesetzt. Die Kaiserin dagegen hatte sich besonders an den beiden Osterfesten sehr angenehm gefühlt und war gewillt, sich die größte Schöpfung aufzuerlegen. Die hohe Frau selbst an einem mit Feiertagsfeiern verbundenen Statuere eines Ungeheures. Heute ist das Unwohlsein jedoch wieder soweit gewichen, daß Ihre Majestät um 10 Uhr aufstehen konnte. Die Abreise der Kaiserin nach Baden-Baden, welche ursprünglich auf heute Abend festgesetzt war, ist endlich von dem Kaiser verlassen. Nach dem Besinden der kaiserlichen Familie am ersten Osterfeiertage bei S. Maj. empfangen der Kaiser den Vizepräsidenten v. Mollat zum Vortrage und ertheilte um 3 Uhr dem auf der Durchreise nach Petersburg aus Baden-Baden hier eingetroffenen kaiserlich russischen Ober-Kammerherrn Grafen von Grewentz eine längere Audienz. Nachdem dieser dem Kaiser verlassen, traf von Potsdam kommend Prinz Wilhelm im kaiserlichen Palais ein. Nach dem Kaiser, welches die Majestäten allein einnahmen, verließ der Diner dann den Abend über im Arbeitszimmer und sah gegen 9 Uhr einige dinstagirende Personen als Gäste bei sich zum Thee. Um zweiten Feiertage empfing der Kaiser zunächst am Vormittage den kaiserlich russischen Grafen von Bismarck zum Besuche, welcher mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz Zeit mit dem Chef des Civil-Kabinetts, um 1 Uhr statten die kaiserlichen Herrschaften mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Tschernich, Sophie und Margarethe dem Kaiser. Waare einen längeren Besuch ab. Um 4 Uhr empfing der Kaiser den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen v. Soltikoff. Seine Vermittlung empfing der Kaiser mittags kurz



Ein nationalliberaler Vereinig.

Neuchâtel d.S., 14. April.

Neber die neufrüher Veranlassung lassen wir nachfolgend einen ... Die Nationalliberalen sind ...

unabhängigen Wohlbefindens; die öffentliche Wahl sei eine ... bekannte Neuerung ...

ft. Der Fürst hat wiederholt über das Gewicht seines Abtritts ... die Wahlen erfüllen den Wunsch des Fürsten ...

• Verejn für Hindernissen. Nennbar die Char ... Zweiter Tag. Dienstag den 15. April nachm. 3 Uhr ...

Todesfälle.

Am Karfreitag ist auf Staupe bei Säßen Graf Heinrich ...

Handels-, Verkehrs- und Waren-Nachrichten. ...

Bermischtes.

• Der Kaiser hat dem Preisgericht für die in diesen Tagen ...

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like Granulated, Kaffeebohnen, etc.

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like Waaren-Nachrichten, etc.

Large table of market prices for various goods, organized by category like Berliner Börse, An- und ausländische Wechsel, etc.



# Kunst-Ausstellung

Originalzeichnungen, Aquarellen und Oelstudien  
hervorragender Meister vom 15. bis 19. Jahrhundert  
aus diesem Privatbesitz  
im Saale der Volksschule.  
Geöffnet bis 19. April täglich von 10 bis 6 Uhr, an Sonn- und Fester-  
tagen während des Gottesdienstes geschlossen.  
Eintritt 50 Pfg. Dauerkarte 1 Mk.  
Der Ertrag ist zu einem gemeinnützigen Zweck bestimmt.

Beste Seife



Billigste Seife

**Schnabel & Grünberg,**

22. Leipziger-Straße 22,  
**C. A. Schnabel, gr. Märkerstr. 2,**

empfehlen in reichster Auswahl und anerkannt vorzüglichster Güte:  
Beste neue feingereifene Bettfedern und Daunenn;  
fertig genähte Julett's zum sofortigen Füllen;  
belle Sorten Bettdecken, Bettbartheute, Federkissen,  
Daunen-Matrasen in den dreif. Farben zu feinsten Herrschaftsbetten.  
Säger fertiger neuer Federbetten: nur Leipzigerstr. 22,  
das Gebett (Ober-, Unter-Beit u. Kissen) A 20, 26, 30, 40-120.

## Billigste Eisenträger.



Neben allen übrigen Eisenen offerire ich:  
**Hartwich - Eisenbahnschienen,**  
235 mm hoch, gebraucht, aber  
in unergleichlich besserer Eisennalität, als  
Träger mit Stahlkopf, dabei bedeutend wohl-  
feiler.  
Die Hartwichschienen eignen sich durch ihre enorme  
Elasticität, breite Fußplatte, abrolnten Wangel an Walschleifen,  
noch mehr zu Gebühreträgern für umgekehrte schwere Belastung  
als L-Träger, welche nur aus dem allgeringsten Eisen hergestellt werden, und  
leiste ich stets völlig entsprechende Garantie.

**Otto Neitsch, Ingenieur, Halle a/S.**  
Specialfabrik für Eisenbauten,  
Bauingenieur ein gross.

**Wilh. Homann, Tapezier u. Decorateur,**  
Halle a. S., gr. Brauhausgasse 19.

Säger selbstest, feiner Polstermöbel, Bettstellen u. Matratzen-  
Sticker für moderne Zimmer-Einrichtungen nach neuesten Ziimmern.

Zweite, neugestaltete Auflage in handlicherem Format.

Otto Spamer's  
Illustrirtes  
**Konversations-Lexikon**  
für das Volk.

Wort 5-6000 Text-Abbildungen, Sonettbeeren, Karten etc.  
In acht Bänden oder 200 Lieferungen à 50 Pf.

Prospect gratis! Erste Lieferung in allen Buchhandlungen vorrätig!

## Das Bureau für Stellenvermittlung

des Kaufmännischen Vereins in Frankfurt a/Main  
(seit 1866 unter dem Patronat der Handelskammer)  
offerirt den Herren Prinzipalen seine Dienste kostenfrei.  
Stellensuchende Nichtmitglieder erwerben gegen Zahlung von M. 7,50  
das Recht, während eines vollen Jahres die Vermittlung des Instituts in  
Anspruch zu nehmen.



Am Dienstag den 22. d. Mts.  
steht wieder ein frischer Transport besser  
**Belgischer Arbeitspferde**  
bei uns zum Verkauf.

**S. Grossmann & Sohn,**  
Zöpferplan 4.



Ein Transport schöner Altenburger hochtra-  
gender und reumilchender Kühe und Kälber, sowie  
einige schöne fruchtbare Zuchtschweine stehen von  
Sonnabend den 19. d. Mts., ab im Gasthof zum  
rothen Hirsch bei Büchel zum Verkauf.  
**Otto Heilmann, Viehhändler.**

## Vortheilhafteste Gelegenheit zu Einkäufen bei ganz enorm billigen Preisen bietet die Auflösung unseres Detail-Geschäfts

(wegen Vergrößerung des Engrosverkaufs)  
da sämtliche Waaren der Seinen-Branche und Wäsche-Fabrikation  
ganz bedeutend ermäßigt sind.

**Gardinen** enorm billig.  
Reise und einzelne Fenster unter Kostenpreis.  
**Corsets 25% ermäßigt.**

**A. J. Jacobowitz & Co.**

Halle a. d. S., Leipzigerstraße 87/88,  
Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft.

## Rolläden

— aus Stahl u. Holz  
Wilh. Tillmanns, Remscheid,  
Ehrendiplom Amsterdam.

### Loose.

1. Berliner Pferde- und Equipagen-Verlosung. Ziehung am 12. Mai. Hauptgewinne i. B. von 20,000, 8000, 7500, 6500 etc. etc. Loose à 3 M.
2. Casseler Pferde- und Equipagen-Verlosung. Ziehung am 28. Mai. Hauptgewinne B. 10,000, 6000, 5000, 4000 M. Loose à 3 M.
3. Stöcker'sche Luedlburger Pferde-Lotterie. Ziehung am 18. Juni. Hauptgewinne A 6000, 4000 etc. Loose à 3 M. Find zu haben bei W. König, Expedition der Saale-Zeitung.

**Bank-Institut für Hypotheken-Capitalien,**  
O. Pellnitz, Magdeburg,  
offerirt Hypotheken-Capitalien jeder Höhe von 4% an.

Mit dem heutigen Tage verlegen wir unser Contor von  
Königsstraße 32 nach

**Magdeburgerstraße 49, part.**

Halle a/S., den 8. April 1884.

**Vereinigtes Sächsisch-Thüringische  
Paraffin- und Solaröl-Fabriken.  
Zeitzer Paraffin- u. Solaröl-Fabriken.**

**Frauen-Industrie-Schule und Töchter-  
Bildungs-Institut zu Dresden,**  
Königsplatz 4, nahe der Sachsenallee.

- Beginn April und Anfang Mai beginnen die Kurse für
- a. Handnähen, Plätten, Kunstnähen, Namentücken etc.
  - b. Waschnähen, Musterschnittzeichnen und Zuschneiden sämtlicher Wäsche-Gegenstände.
  - c. Kleidermachen, Mahnehmen, Musterschnittzeichnen und Zuschneiden der gesamten Confection.
  - d. Feine Handarbeiten, als: Filzquaire, Point-lace, Buntsticker, Striden, Sätteln, Blumen etc.
  - e. Zeichnen und Malen.
  - f. Der combinirte Kursus für Buchführung, Rechnen, Schreiben, deutsche Sprache, deutsche Aufsätze und Briefschreiben, Literatur, wissenschaftlichen und fremdsprachlichen Unterricht.
- Borzügliche und billige Pension mit wirtschaftlicher Ausbildung im Institut.  
Anmeldungen, Prospekte und specielle Auskünfte durch  
Die Vorsteherin: **Johanna Knapp.**

Die siebzehnte ordentliche General-Versammlung des  
**Halleschen Bankvereins von  
Kulisch, Kaempf & Co. in Halle a/S.**

findet  
**Wittwoch den 23. April c. Vormittags 11 Uhr**  
im Saale des Hôtels „Stadt Hamburg“ hier statt.

- Tagesordnung:**
1. Vorlegung des von den persönlich anwesenden Gesellschaftern erstatteten Rechens.
  2. Bericht des Aufsichtsraths.
  3. Beschlußfassung über die von den persönlich anwesenden Gesellschaftern und dem Aufsichtsrath zu ertheilende Decharge für das Geschäftsjahr 1883.
  4. Wahl von fünf Aufsichtsraths-Mitgliedern an Stelle von vier statutenmäßig ausgeschiedenen Mitgliedern und eines durch den Tod ausgeschiedenen Mitglieds.

Mit Rücksicht auf § 20 des Statuts wird bemerkt, daß die Beiziehung  
an der Generalversammlung bis spätestens Montag den 21. April Vor-  
mittags 11 Uhr beim Verein schriftlich angemeldet sein muß.

Halle a/S., den 8. April 1884.  
**Der Aufsichtsrath  
des Halleschen Bankvereins von  
Kulisch, Kaempf & Co.  
von Voss, Vorsitzender.**

## „Reichskanzler“

Halle's größter Billard-Salon,  
empfeht Wittagslich, Cava, 3 Gänge im Abonnement 0,75,  
empfeht: Gänsebraten, Lamm- und Weisfisch.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

**Fröbel'scher Kindergarten,**  
Steintweg 22,  
Beginn: **Wittwoch den 16. April.**



**Englische Bank-Feder,**  
anerkannt beste Bureau- u. Comptoirfeder  
ausserst dauerhaft,  
zu haben bei  
**G. E. Krause, Leipzigerstraße 31.**



Die ersten  
**Schulbedürfnisse**

Schulmischer!  
Federhalter!  
Federkasten!  
Schiefertische und  
Schiefertafel  
empfeht billigst

**Albin Hentze,**  
39. Schmeerstr. 39.

1. doppelseit. Tafel mit Gesehlag,  
2. Federkasten mit praktischem Ablage-  
vermögen,  
3. Schiefertische und Schiefertafel  
für nur 60 Pfennige bei

**Albin Hentze, 39. Schmeerstr. 39.**

**Patent-Klapp-Schiebertafel**  
in Holzrahmen, 4 Schreibseiten mit u.  
ohne Linien à 50 Pf.

Wintergeschick geschickt  
empfeht  
**Albin Hentze, 39. Schmeerstr. 39.**

## Gelegenheitskauf.



**Sonnen- und Regenschirme**  
in großartiger Auswahl sehr billig,  
namentlich mache ich auf **Sonnenschirme**  
für Damen, à M. 1,50, besonders auf-  
merksam. **Regenschirme** mit seidenen  
Spitze von 4 M. an. **Touristenschirme**  
1,25 M.

**Max Lichtenstein,**  
Leipzigerstr. 64.

**Mikroscope,  
Lupen,  
Taschenthermometer,  
Compass,  
Lesegläser**  
empfeht

**Otto Unbekannt,**  
Kleinräumchen.

**Anderszechnerer Jahrgang  
Grafher 1883er Naturwein,**  
Preis à M. 40, Roth à M. 60,  
1883er Wein à M. 30,  
pr. 100 Liter. zöhl. n. Empf. d. Werra  
F. Brennklee, Strahweg i. C.

Für den Zweiteilhaber verantwortlich  
W. König in Halle.

Expedition: Neue Promenade 1.  
Mit Beilagen.